

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 7 (1987)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es gibt in China 450 Millionen Menschen. Wollte man sie einzeln erschießen, käme man damit nie zu Ende, weil man dazu so viele Jahre brauchte, daß inzwischen immer neue Generationen entstehen würden.

Rotchina marschiert

Wie stark ist
seine Armee?

Mao hat in den letzten Jahren we-
getan, es sei sein Ziel, die 1000 Milli-
vom «fremden Joch» zu befreien. Er
zwei Jahren den meisten Menschen auf
war, und der heute einer der weni-
Männer dieser Welt ist, begann damit,
schen Chinas vom «fremden Joch»
nach und nach ganz China, vertrieb se-
thek vom Festland und installierte in
kommunistische Diktatur.

Nun ist er in seinem Programm
gegangen, indem er seine Truppen über
schickte, um die UNO-Truppen aus
nische Volk zu «befreien». Was dann
china, Formosa, Malaya, Indien —

Wie unvorstellbar groß diese Menschenzahl ist, zeigt die
Tatsache, daß man nie zu Ende käme, das chinesische Volk mit
Gewehren zu vernichten, selbst wenn alle Chinesen in Reih
und Glied aufgestellt, völlig waffenlos bereitstünden. Um dies
zu beweisen, ist eine einfache Rechnung nötig. Man stelle sich
die 450 Millionen Chinesen in Viererkolonnen aufgestellt vor.
Dann stelle man sich vor, daß die vordersten vier erschossen
würden, dann die nächsten vier usw. Pro Minute würden auf
diese Weise etwa 20 Menschen erschossen. In der Stunde könn-
ten 1200 Menschen «erledigt» werden, im Tag 28 800, im Jahr
10 512 000, in zehn Jahren 105 120 000. Um sämtliche 450
Millionen Chinesen auf diese Weise zu erschießen, brauchte es
rund 43 Jahre. Im Verlauf dieser 43 Jahre wäre aber bereits
eine neue Generation Chinesen herangewachsen, und man käme
mit Erschießen überhaupt nie an ein Ende. Diese ungeheure
Menschenmasse ist nun zum Kampf gegen die Vereinigten
Staaten aufgestanden.

All rights reserved. Copyright 1950 by Ringier & Co. Ltd. Switzerland